

Herisau, 12. Oktober 2020

MEDIENMITTEILUNG**Bahnersatz Herisau-Jakobsbad ab 19. Oktober 2020**

Vom 19. Oktober bis am 9. November 2020 führen die Appenzeller Bahnen während einer Totalsperrung diverse umfangreiche Bauarbeiten auf der Strecke Herisau – Jakobsbad durch. Die Sanierung des Bahnübergangs Industriestrasse Herisau, der Umbau Bahnhof Waldstatt sowie diverse weitere Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten sind geplant. Während der Totalsperrung verkehren Gelenkbusse als Bahnersatz. Die Fahrgäste werden gebeten, die geänderten Abfahrts- und Ankunftszeiten zu beachten und mehr Reisezeit einzurechnen.

Rund 5 Millionen Fahrgäste reisen jährlich mit den Appenzeller Bahnen. Was so intensiv genutzt wird, muss gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen. Deshalb führen die Appenzeller Bahnen während einer Totalsperrung von rund drei Wochen zahlreiche Bauarbeiten zwischen Herisau und Jakobsbad aus. Die Totalsperrung wird so intensiv wie möglich genutzt, sodass der Bahnverkehr schnellstmöglich wiederhergestellt werden kann.

Geänderte Ankunfts- und Abfahrtszeiten

Während der Totalsperrung der Bahnstrecke verkehren Ersatzbusse. Die Abfahrtszeiten weichen teils vom regulären Fahrplan ab. Die Anschlüsse morgens in Richtung Herisau werden gewährleistet, der Zug in Herisau wartet den Ersatzbus ab. In der Gegenrichtung entstehen jedoch längere Wartezeiten in Jakobsbad. Die AB empfehlen ihren Fahrgästen, vorab den Online-Fahrplan der SBB zu studieren und mehr Reisezeit einzurechnen. Abfahrtsplakate informieren die Fahrgäste vor Ort über die geänderten Fahrtzeiten und Bahnersatzbusse.

Sperre der Industriestrasse in Herisau

Im Raum Herisau ersetzen die AB die Unterführung Alte Steig und führen eine Fahrbahnerneuerung auf der Strecke Herisau-Wilen durch. Der Bahnübergang Industriestrasse wird

nach den neuen Standards umgebaut und velofreundlicher gestaltet. Für die Bauarbeiten müssen die Bahnübergänge Erlenbachstrasse und Industriestrasse teilweise für den Strassenverkehr gesperrt werden. Verkehrsumleitungen werden vor Ort signalisiert. Beim Bahnhof Herisau werden erste Arbeiten im Zusammenhang mit der «Arealentwicklung Herisau» umgesetzt. Dazu gehört ein Teilrückbau des Depots und von nicht mehr benötigten Gleisen/Weichen der AB, sowie die Erstellung eines Installationsplatzes für künftige Arbeiten durch Bauunternehmungen.

Umbau Bahnhof Waldstatt

Im Bereich Waldstatt wird die Überführung Böhl instandgesetzt. Der Bahnhof wird gemäss dem neuen Behindertengleichstellungsgesetz umgebaut und so ein barrierefreies Ein- und Aussteigen ermöglicht. Eine feierliche Eröffnung ist Ende November geplant. Um die Sicherheit im Bahnverkehr zu gewährleisten, werden auch Forstarbeiten zwischen Herisau, Wilen und Waldstatt durchgeführt. Dazu gehört, dass die Böschungen gepflegt und umsturzgefährdete Bäume gefällt werden. Bei der Kreuzungsstelle Sulzbrunnen zwischen Waldstatt und Zürchersmühle werden Weichen ersetzt und Gleisumbauten ausgeführt.

Anwohner über Nachtarbeiten informiert

Um die Totalsperrung optimal zu nutzen, müssen einige dieser Arbeiten nachts ausgeführt werden. Sie können teils lärmintensiv sein. Betroffene Anwohner wurden mit einer Information direkt bedient. Die Appenzeller Bahnen sind bemüht, den Lärm während der Bauarbeiten auf ein Minimum zu reduzieren und danken für das Verständnis.

Umfassende Informationen zur Streckensperrung inkl. einer Übersichtsgrafik finden Sie unter: <https://appenzellerbahnen.ch/streckensperrung>

Bilder:

Bild 1: Bauarbeiten beim Bahnhof Waldstatt

Bild 2: Bauarbeiten Unterführung Alte Steig, Herisau

Bild 3: Nachtarbeiten bei den Appenzeller Bahnen

Kontakt für Medienanfragen

Appenzeller Bahnen AG

St.Gallerstrasse 53

9102 Herisau

Erika Egger, Mediensprecherin

Telefon 071 354 50 69

Mobile 079 827 85 46

erika.egger@appenzellerbahnen.ch

www.appenzellerbahnen.ch